Thüringer Kompositionspreis 2027

Ausschreibung

Der Thüringer Kompositionspreis ist eine Auszeichnung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Landesmusikrates Thüringen, der regelmäßig an eine/n von einer unabhängigen Jury ausgewählten Thüringer Komponist*in vergeben wird.
Der Preis besteht aus einem honorierten Kompositionsauftrag in Höhe von 5.000 €.

Komponist*innen werden aufgefordert, sich mit bereits existierenden Kompositionen zu bewerben, die ihr Schaffen exemplarisch zeigen sollen. Hierfür reichen Bewerber*innen jeweils eine digitale Partitur von zwei / höchstens drei ihrer Werke, ohne Angabe des Titels, ein und laden die Partituren zusammen mit jeweils einer Aufnahme dieser Werke in einem gängigen Audioformat auf einer vom Landesmusikrat Thüringen zur Verfügung gestellten Cloud hoch. (Der entsprechende Link muss unter der untenstehenden Mailadresse angefordert werden.) Das Mitliefern der Aufnahmen der eingereichten Werke ist zwingend erforderlich. Es wird empfohlen, Werke unterschiedlicher Charaktere und davon mindestens ein Stück für Orchester auszuwählen.
Bewerbungsende ist der 15. Dezember 2026.

Bewerben können sich Komponist*innen, die vor dem 15. Dezember 1996 geboren wurden und ihren Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in Thüringen haben. Die Bewerbung erfolgt anonym. Die Partituren und Aufnahmen sind hierfür mit einer beliebigen 4-stelligen Nummer zu kennzeichnen.

Diese Nummer ist dem Landesmusikrat an unten stehende Mailadresse mitzuteilen. Diese Mail muss darüber hinaus einen Lebenslauf, die vollständigen Kontaktdaten des / der Komponist*in, sowie einen Nachweis des Geburtsdatums und des Wohnsitzes in Thüringen enthalten. Die Jury wählt aus den Einsendungen jeweils einen/eine Komponist*in aus, an den/die Auszeichnung und der Auftrag vergeben werden soll. Vergangene Preisträger sind für die Dauer von 5 Jahren von einer Neubewerbung ausgeschlossen.

Der vergebene Kompositionsauftrag bezieht sich auf eine Orchesterkompositionen von 10 – 15 Minuten Spieldauer. Der/die Komponist*in ist in der künstlerischen Gestaltung seines Werkes frei, es wird jedoch auf einen der heutigen Zeit entsprechenden originellen kompositorischen Ansatz Wert gelegt.

Die Maximalbesetzung ist wie folgt:
Holzbläser: 2 *(auch Piccolo)* – 2 *(2 auch Oboe d'amore)* – 2 *(2 auch Bassklarinette)* – 2 *(2 auch Kontrafagott)*
Blechbläser: 4 – 2 – 3 – 0
Pauke: 1 & Schlagwerk: 1 oder Schlagwerk: 2
Streicher: 8 – 6 – 4 – 4 – 2

Für die Erstellung des Stimmmaterials sind gesonderte Mittel vorhanden. Die Uraufführung erfolgt 2028 durch die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt in der 2. Hälfte der Spielzeit 2027/28.

Weitere Informationen und Bewerbungsanschrift:
Landesmusikrat Thüringen, Generalsekretariat
Hummelstraße 4 | 99423 Weimar
E-Mail: dahlet@lmrthueringen.de
Tel: 0 36 43 / 90 56 33

LANDESMUSIKRAT THÜRINGEN

THÜRINGER SYMPHONIKER

Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur